



Projektbeschreibung:

Android App „PSIK – aktiv im Netz“

„Was wir so machen...“

Unsere App eröffnet Einblicke in die spannende seelische Binnenwelt von psychisch Kranken anhand von Beiträgen unterschiedlichster Art, z. B. Erfahrungsberichte, Gedichte, Audiodateien, Bilder, selbst Gestaltetes - kurzum ein Spiegel für Erleben, Alltägliches, Initiativen, Anliegen und Potentiale, alles was rund um psychische Erkrankungen entsteht. Das Projekt möchte Psychiatrieerfahrene, ihre Angehörigen und professionell Tätige zusammenführen, den dialogischen Ansatz der Psychoseminare ergänzen und fortführen durch ein digitales Forum, das jederzeit einen breiteren Zugang zu unseren Initiativen bietet.

„Und was geht mich das an?“

Die „Profis“ erleben uns auch außerhalb von Akutphasen, lernen unsere Potentiale kennen, die es unbestreitbar gibt neben den krankheitsbedingten Einschränkungen. Sie begegnen uns in unserem konkreten persönlichen Umfeld und Alltag, erweitern so ihren oft reduzierten Horizont, erfahren psychisch erkrankte Persönlichkeiten ganzheitlich. Auch Psychiatrieerfahrene haben ein Leben außerhalb von Akutzuständen und diskreditierenden Symptomen! Den Fokus auf Eigenregie und Eigeninitiativen psychisch Erkrankter gerichtet, bekommen diese Stimme und Gesicht. Sie werden von bloßen Konsumenten von vorgefertigten Behandlungs- und Betreuungsangeboten zu selbständigen Akteuren, die sich Gehör und Einfluss verschaffen. Angehörige lernen ihre „Problemkinder“ außerhalb der festgefahrenen, oft über Jahrzehnte zementierten familiären Strukturen und Rollenbilder neu und anders kennen und erleben manche Überraschung: „So hab' ich das noch nie gesehen!“

Ja, und wir selbst lernen als „Symptomträger“ durch den Austausch auf dieser Plattform, Dinge zu benennen und aufzuarbeiten, positionieren uns klar und sind dem Geschehen nicht mehr hilflos als „Spielball“ ausgeliefert. Und die „Normalos“ können auch etwas mitnehmen; nämlich inwieweit man sich befähigen kann, Krisen zu überwinden und an sich selbst und an scheinbar unumstößlich gegebenen Umständen zu arbeiten. Es lohnt sich immer, Selbstverständliches in Frage zu stellen, Neues auf den Weg zu bringen und dazu entsprechende Kompetenzen zu entwickeln. Bei uns bekommt ihr das Rüstzeug dazu! Nicht zuletzt sind wir auch bei diesem Projekt auf solidarische Unterstützung angewiesen. Jeder der sich aufrichtig stark macht für Menschen mit seelischen Erkrankungen, denen es oft an einer angemessenen Lobby mangelt, ist uns willkommen und verdient höchsten Respekt!

„Neugierig? - dann schaut einfach mal rein!“

Unsere App ist derzeit für Androidgeräte im Google „PlayStore“ unentgeltlich verfügbar. Das Projekt wird laufend weiterentwickelt und aktualisiert.

Unter der Mailadresse info@psik-app.net kann jeder Interessierte Kontakt zu uns aufnehmen oder auch eigene Beiträge einreichen.

Angehörige
Betroffene
Professionelle

